



ARDEX K 22 F

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

- ARDEX MICROTEC-Technologie
- auf Alpha-Halbhydrat-Basis mit Kunstharzvergütungen und Hochleistungsfasern
- für Schichtdicken bis 50 mm
- bereits nach ca. 90 Minuten begehbar
- schnelle und hohe Festigkeitsentwicklung
- sehr spannungsarm
- optimale Verlaufseigenschaften
- für Fußbodenheizung geeignet
- pumpfähig



ARDEX-Systemprodukt: Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen.



Anwendungsbereich

Für innen, Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Trockenestrichen, Holzspanplatten, Holzdielenböden, Untergründen mit alten, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse- sowie Calciumsulfat-, Zement-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen, Fliesen- und Plattenbelägen und anderen Untergründen, zur Aufnahme von textilen Belägen, Kautschukbelägen, Linoleum, PVC- und CV-Belägen und Parkett.

Art

Weißes Pulver auf Alpha-Halbhydrat-Basis mit gut dispergierfähigen Kunststoffen, Hochleistungsfasern und speziellen Additiven.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, sehr gut verlaufender, selbstglättender, pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten verarbeitbar und nach ca. 90 Minuten begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Trocknung zu einer sehr spannungsarmen Masse, so dass Rissbildungen selbst in dicken Schichten vermieden werden.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss den Anforderungen der ÖNORM B 5236 Planung und Ausführung von Bodenbelags- und Holzfußbodenarbeiten entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten.

Risse und Fugen sind sach- und fachgerecht z. B. mit ARDEX P 10 SR 2-K Schnellreparaturharz, oder ARDEX FB Gießharz zu schließen.

Saugfähige Untergründe, wie Zementestriche, Calciumsulfatestriche (vorbereitet nach den Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestriche), Trockenestriche u. ä., mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Gussasphaltestriche müssen der ÖNORM B 3732 entsprechen. Gut abgesandete Gussasphaltestriche benötigen keine Grundierung, unzureichend abgesandete und alte Gussasphaltestriche sind mit ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung vorzustreichen.

Auf Fliesen- und Plattenbelägen, Holzspanplatten, Magnesitestrichen, Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse- sowie Haftbrücke ARDEX P 52, 1 : 0,5 mit Wasser verdünnt, oder ARDEX P 4 READY einsetzen.

Lackierte Holzdielen anschleifen und mit ARDEX P 4 READY grundieren.

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX K 22 F

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 22 F-Pulver werden ca. 5,25 – 5,75 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +10°C bis +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrige Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K 22 F lässt sich leicht spachteln und verfließt so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Auf dichtem und vorgestrichenem Untergrund mindestens 2 mm dick auftragen.

Auf Gussasphaltestrichen kann die Schichtdicke bis 10 mm betragen.

Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe bei Schichtdicken über 10 mm mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz grundieren.

Zur Aufnahme von Parkettbelägen – nur mit ARDEX AF 460 Fertigparkettkleber oder ARDEX AF 480 Hartelastischer Parkettkleber im Schlauchbeutel – beträgt die Mindestschichtdicke 3 mm.

Pumpen

Zum Pumpen der Spachtelmasse eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 bis 40 Liter Mörtel je Minute fördern.

Calciumsulfatschlämme dürfen als Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Schichtdicken

ARDEX K 22 F kann ungestreckt in Schichtdicken von 1,5 bis 30 mm aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 30 mm ist der Mörtel mit Sand zu strecken:

Mischungsverhältnis

Mischgut gewaschen:

Sand, Körnung 0 - 4 mm, 1 RT Mörtel : 0,3 RT Mischgut

Mischgut gewaschen:

Sand, Körnung 0 - 8 mm, 1 RT Mörtel : 0,5 RT Mischgut

Verlegereife

Schichtdicken bis 3 mm sind bei +20°C und relativer Luftfeuchte <65 % nach 24 Stunden verlegereif. Bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte ($\leq 0,5$

CM-%) notwendig. Als Faustformel ist anzunehmen, dass für jeden weiteren mm-Schichtdicke mit einer Trocknungszeit von 24 Stunden gerechnet werden muss.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchten beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchten verzögern die Trocknung.

Zu beachten ist

Holzböden müssen eine den raumklimatischen Bedingungen entsprechende Holzfeuchte aufweisen und dauerhaft trocken sein, um Schäden durch Feuchtigkeit zu verhindern. Für eine ausreichende Belüftung ist, insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge, zB durch Einbau von Lüftungsschlitzen zu sorgen. Holzdielen müssen gut auf der Balkenlage befestigt und in Nut und Feder gefügt sein. Sie dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und sind eventuell nachzuschrauben. Zur Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen bitte technische Beratung einholen.

Im Außenbereich oder im Nassbereich kann ARDEX K 22 F nicht eingesetzt werden.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Allgemein gilt

Die Anmachwassermenge richtet sich nach der auszuführenden Schichtdicke. Bei dünnen Schichten, bis ca. 10 mm, 5,75 Liter Wasser, bei dickeren Schichten entsprechend weniger Wasser verwenden.

Bei mehrschichtigem Spachteln aufgetragene Schicht vollständig trocknen lassen und mit ARDEX P 52, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, zwischengrundieren.

ARDEX K 22 F Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Spachtelschichten bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen schützen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgeordneten Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

	Komponente A	Komponente B
Anmischverhältnis ca.	5,25 - 5,75 l Wasser 1 RT Wasser	25 kg Pulver 3,75 RT Pulver
Materialbedarf	1,5 kg Pulver je m ² und mm	
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,90 kg/l	

ARDEX K 22 F

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Begehbarkeit nach ca. 90 Minute(n)

Verlegereife nach ca.	Schichtdicke 3 mm	Dauer 1 Tag
-----------------------	-----------------------------	-----------------------

Anwendung Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Zeit	Biegezugfestigkeit ca.
	nach 1 Tag	2,5 N/mm ²
	nach 7 Tagen	5 N/mm ²
	nach 14 Tagen	12 N/mm ²
	nach 28 Tagen	14 N/mm ²

Druckfestigkeit ca.	Zeit	Druckfestigkeit von ca.
	nach 1 Tag	11 N/mm ²
	nach 7 Tagen	23 N/mm ²
	nach 14 Tagen	33 N/mm ²
	nach 28 Tagen	38 N/mm ²

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Stuhlrolleneignung ja, ab 1 mm Schichdicke

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE CP1 = Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, kennzeichnungsfrei

Abpackung Säcke mit 25 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX K 22 F

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

CE	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
13	
53209	
EN 13813:2002	
ARDEX K 22 F Calciumsulfatestrich für den Innenbereich EN 13813:CA-C35-F10; Polymermodifiziert	
Brandverhalten:	E
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CA
pH-Wert:	≥ 7
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F10
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD